

2. KREDITABRECHNUNGEN

Antrag

Die Kreditabrechnung 2.4 "Sanierung Deponie Schlattwald" sei zu genehmigen.

2.4 Sanierung "Deponie Schlattwald"

Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 13. Mai 2022 einen Verpflichtungskredit für die Sanierung der Deponie Schlattwald über CHF 155'000.00 genehmigt.

Die Bruttoanlagekosten betragen CHF 236'882.03, was einer Kreditüberschreitung von CHF 81'882.03.00 entspricht. Von Seiten des Bundes, des Kantons und der Gemeinde Seengen wurden Beiträge über total CHF 201'349.80 ausgerichtet. Die Nettoinvestition zu Lasten der Einwohnergemeinde Hallwil beläuft sich auf CHF 35'532.23.

Die Kreditüberschreitung ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

Das zuständige Ingenieurbüro CES Bauingenieur AG, Aarau, unterbreitete im August 2023 die aktualisierte Kostenkontrolle. Aufgrund der eingereichten Offerten (höhere Baukosten als angenommen) sowie zusätzlichen, nicht im ursprünglichen Kostenvoranschlag enthaltenen Aufwendungen, für die bodenkundliche Baubegleitung, die Altlastenspezialisten und den Geometer (zusätzliche Aussteckung Rodung) war neu mit Gesamtkosten von bis zu CHF 220'000.00 zu rechnen.

Der Gemeinderat hat diese Mehrkosten mit Entscheid vom 21. August 2023 zur Kenntnis genommen und die Zustimmung eines höheren Beitrages der Gemeinde Seengen eingeholt. Zusammen mit den Kosten der Aufforstung beliefen sich die Bruttoanlagekosten auf CHF 236'882.03. Nach Abzug der Bundes- und Kantonssubventionen von 70 % fielen für die Gemeinden Seengen und Hallwil Kosten von CHF 71'064.40 an. Bei einer hälftigen Aufteilung entstanden für die beiden Gemeinden Kosten von je CHF 35'532.20 (je 15 % der Gesamtkosten). Für die Gemeinde Hallwil sind das CHF 12'282.20 mehr als der ursprünglich mit dem Verpflichtungskredit angenommene Beitrag.



Bildquelle: Gemeinde Hallwil